

Last Commander Standin‘ – Die Rockshow aus Berlin

Berlin-Tempelhof, 16. Februar 2011 Hier kam er an - nach Tempelhof kehrt er zurück: Commander Jack Chickenhunter. Mit dem Fallschirm ist Jack direkt auf der Bühne der ufa-Fabrik in Tempelhof gelandet. Und wenn Jack kommt, dann kracht und rockt es heftig! Lautstark kam der Commander mit seiner Rockband „The Allied Forces Music Club“, den „Köpenick Dolls“ und mit „Golden Lizzy.“

Beim gemischten ufa-Fabrik-Publikum haben sich auch viele Fans von Jack & Co eingefunden. Vor dem Auftritt der Musiker wurde das Publikum mit Original Berliner Gassenhauer in den Abend eingestimmt. Davon blieb dann kaum was übrig: Was die Formation hier abgeliefert hat, hat einfach nur gefetzt!

Eingepackt ist die Musikshow in eine Geschichte, dass Commander Jack Chickenhunter von der US-Army den Mauerfall im Bunker unter dem Teufelsberg in Berlin verpasste. Jack musste Wache schieben. Als er mitbekommen hat, dass er nicht mehr gebraucht wurde, antwortete er auf seine ganz persönlichen Weise. Jack blieb in Berlin und gründete das „Vier-Mächte-Orchester“ und entdeckte die alte Berliner Musik. Jack und seine Jungs bieten englischsprachige und Deutsch-Berliner-Rockmusik: „Sie erzählen eine abenteuerliche Geschichte über Liebe, Vergesslichkeit und die Wiederauferstehung Berliner Heimatklänge im Rock ‘n’ Roll.“

Bei der „Last Commander Standin‘-Rockshow“ wird Jack (Steve Seitz) von drei Grazien gesanglich begleitet. Die temperamentvolle Sängerin Gundula Axinia, als Goldelse von der Siegestsäule, sowie Annette Steinkamp und Susanne Bauer sind die wunderbaren gesanglichen Stützen des Abends.

In der ufa-Fabrik kann man mit dieser Band den wahren Rock ‘n’ Roll erleben: Da brennt die Hütte! Mit „Einmal geht diese Zeit vorbei“ oder den „Berliner Jungs“ der Schöneberger Sängerknaben, erfüllt Jack und seine Crew eine Mission. Er will Berlin mit dem Rock ‘n’ Roll versöhnen! Jack und Else bieten mit rockigen Stimmen eine echte Berlin-Revue im Rock-Format. „Wer schmeißt denn da mit Lehm?“ oder „Es muss was Wunderbares sein“ dringt die rockige Show in die Herzen der Zuhörer. Auch der „Mann mit dem Koks ist da“ und „Bolle“ werden einzigartig rockig präsentiert.

An den Gitarren überzeugt Harry Findeisen (sein Hüftschwung hätte Elvis neidisch gemacht), Ralf LeeMan, mit seinem virtuosen Spiel, und der wilde Bassmann Torsten Schulz (ein Bassist der sich wirklich bewegt). Die Trommeln bearbeitet der Berliner Lello Hansen. Alle Bandmitglieder haben einen bewegten musikalischen Lebenslauf, der mit jedem Ton auch zu spüren ist.

Commander Jack Chickenhunter und seine Rock ‘n’ Roller sind echte musikalische Berlin-Botschafter: Laut, fetzig, authentisch und kein bisschen angestaubt!

Thomas Moser –BerLi-Press (www.berli-press.de)

<http://www.last-commander.com/>

Mi-Sa 16.-19.2.2011, 20:00 Uhr, 19,-/15,- €

Ort: Varieté Salon – ufaFabrik Tempelhof Viktoriastr. 10-18 12105 Berlin

Direkt am Tempelhofer Damm, 1 Minute von der U6-Ullsteinstraße, Bus: M170, N6 und N84

Zuschauer- & Ticket-Telefon 030 • 75 50 30 www.ufafabrik.de